40 Jahre VUV e.V. 1977 2017

MAGYAR VIZSLA
VUV

Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.

www.vuv-vizsla.de

Laut + Echo

August 2017

Heft 120

Die Landesgruppe

Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern

lädt nach Zarrenthin am Schaalsee ein

Inhalt

Laut vom Präsidenten 1
Laut vom Geschäftsführer..... 3
Laut der Hauptzuchtwartin 9
Laut von der Kassenwartin 10

Landesgruppen
Baden-Württemberg 11
Bayern..... 18
Bremen Nordniedersachsen..... 24
Hamburg..... 28
Hessen 33
Niedersachsen 37
Nordrhein-Westfalen 42
Thüringen/Sachsen 48

Landesgruppen 56
Vorstandschaft 57

Laut vom Präsidenten

Präsident Björn Ebeling

Liebe Vizsla-Freunde,

der Höhepunkt des Jahres in unserem Vereinsleben steht unmittelbar bevor. Am 08. und 09. September 2017 werden wir zu Gast bei der Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern in Zarrentin am Schaalsee sein. Ich möchte Sie daher an dieser Stelle auf dieses Wochenende einstimmen und ermuntern, den dortigen Veranstaltungen beizuwohnen. Neben der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung werden wir am Freitag, den 8. September 2017 eine Feier zum 40-jährigen Bestehen unseres Vereins erleben und am 09.09.2017 die jährliche Hauptversammlung abhalten.

Anlässlich der diesjährigen Hauptversammlung werden wir u. a. die noch offenstehende Personalie des Amtes des 2. Vorsitzenden unseres Vereins auf der Tagesordnung stehen haben. Hierzu möchte ich Ihnen persönlich, aber auch im Namen des geschäftsführenden und des erweiterten Vorstandes unseres Vereins die Wahl von Dr. Claudia Bünger aus Niedersachsen empfehlen. Frau Dr. Claudia Bünger, geborene Horstmann, ist vielen vielleicht noch unter ihrem vorherigen Namen Baltruschat bekannt. Die hauptberufliche Dentistin ist begeisterte Hundeführerin und Jägerin. Gemeinsam mit ihrem Ehemann hat sie ein eigenes Revier gepachtet. Seit 10 Jahren ist sie zugleich Mitglied unseres Vereins und hat als solches stets aktiv am Vereinsleben teilgenommen. Claudia Bünger hat ihre Bereitschaft zur Übernahme des Amtes erklärt und der Vorstand hält sie aufgrund ihrer Persönlichkeit und Erfahrung für sehr geeignet für diese Stelle. Sie wäre aufgrund ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenzen eine Bereicherung des Vorstandes. Ich würde mich daher freuen, wenn Sie als Mitglieder in gleicher Weise von den Qualitäten der Frau Dr. Claudia Bünger überzeugt wären und dieses mit Ihrem Votum anlässlich der Hauptversammlung bestätigen.

Für die Teilnehmer der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung geht es in den nächsten Wochen in die heiße Phase der Vorbereitungen! Suche, Vorstehen, Wasserarbeit und vor allem das sichere Bringen und der Apport müssen nun von dem rein Erlernten in Routine übergehen! Nutzen Sie daher auch die Möglichkeiten des Alltags, um den Apport des Hundes zu festigen und mit blindem Vertrauen in die Prüfung gehen zu können!

Selbstverständlich gelten diese Regeln ebenfalls für all diejenigen, die sich anderen Prüfungen als der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung mit ihrem vierbeinigen Begleiter stellen möchten! Auch Ihnen eine effektive Ausbildungszeit und eine erfolgreiche Prüfung!

Spontanität und Engagement haben die Mitglieder des Vorstandes der Landesgruppe Bayern bewiesen! Der bisherige Landesgruppenobmann Julian Grundhuber ist aus gesundheitlichen Gründen unmittelbar vor der Hauptversammlung der Landesgruppe von seinem Amt zurückgetreten. Die Leitung der Landesgruppe wird daher von dem bisherigen stellvertretenden Landesgruppenobmann, Hans Spannbauer, kommissarisch bis zu den nächsten Neuwahlen in der Landesgruppe übernommen. Spontan und engagiert haben die Mitglieder ihre Unterstützung zugesagt und bereits mit Rat und Tat in die Praxis umgesetzt! Auch hierzu meine Anerkennung!

In diesem Sinne möchte ich Sie überleiten in die folgenden Seiten und wünsche Ihnen ein angenehmes Studium unseres Laut und Echo Heft 120.

Ihr

Björn Ebeling

Laut vom Geschäftsführer

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Ort:	Hotel Fischhaus am Schaalsee Amtsstraße 11 19246 Zarrentin am Schaalsee Tel.: +49 38851 55990
Internet:	http://www.fischhaus-schaalsee.de
Email:	info@fischhaus-schaalsee.de
Tag:	Samstag, 09. September 2017
Zeit:	20:00 Uhr

Tagesordnung

TOP 1 Vizsla-Fanfare, Eröffnung / Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 3 Totenehrung
TOP 4 Wahl des/der 2. Vorsitzenden
TOP 5 Protokoll der Mitgliederversammlung am 10.09.2016 in Asendorf
TOP 6 Jahresbericht des Vorsitzenden
TOP 7 Bericht der Hauptzuchtwartin
TOP 8 Kassenbericht
TOP 9 Bericht der Kassenprüfer
TOP 10 Entlastung des Vorstandes
TOP 11 Ehrungen
TOP 12 Verschiedenes

Veranstaltungen während des Vizsla-Wochenendes 2017 in Zarrentin

Donnerstag, 07.09.2017

Von 14:00 bis 18:00 beaufsichtigte Möglichkeit für die JRZP-Gespanne zum Kennenlernen des Prüfungsgewässers, Schießen nicht möglich.

Weitere Informationen gehen direkt an die gemeldeten Prüfungsteilnehmer.

Freitag, 08.09.2017

07:00	Richterbesprechung
07:00	Abgabe der Ahnentafeln und Impfausweise an der Meldestelle
07:45	Begrüßung, Einteilung der Gruppen und Abfahrt der Feldgruppen in die Reviere
08:30	Formbewertung der zur Josef-Rauwolf-Prüfung gemeldeten Hunde im Ring, die nicht ins Feld gehen.
	Anschließend 2. Körung in 2017 (Hunde, die zur Körung, aber nicht zur JRZP gemeldet sind) und ggf. Registrierung von Hunden ohne gültige Ahnentafel. Die betroffenen Hundeführer werden rechtzeitig benachrichtigt.
09:30	Abfahrt der ersten Gruppe zur JRZP-Wasserarbeit.
19:00	Festabend zum 40. Vereinsjubiläum

Samstag, 09.09.2017

07:00	Richterbesprechung
07:30	Aufstellung der Gruppen und Abfahrt in die Reviere.
08:30	Formbewertung der zur Josef-Rauwolf-Prüfung gemeldeten Hunde im Ring, die nicht ins Feld gehen.
09:30	Abfahrt der ersten Gruppe zur JRZP-Wasserarbeit.
ca. 15:00	Richtersitzung
16:30	Feststellung der Hunde V1 bis V4. Es müssen alle JRZP-Hunde mit V/V anwesend sein.
17:00	Bewertung der VUV-Landessieger zur Findung der VUV-Bundessieger (Schönheit).
	Anschließend Siegerehrung der VUV-Bundessieger 2017.

17:30	Siegerehrung der an der JRZP teilgenommenen Hunde mit Ankörung und Bekanntgabe des Vereinssiegers (Form und Leistung).
18:00	Gemeinsames Abendessen
20:00	Jahreshauptversammlung

Vereinssieger VUV

Unter den Hunden, die die Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung bestanden haben, wird der „Vereinssieger VUV 2016“ ermittelt.

Hierfür wird folgendes Bewertungssystem zugrunde gelegt:

Grundannahme:

Vereinsziel ist der Hund mit 180 Punkten aus der HZP und einem Form-und Haarwert von V/V. Beide fließen mit je 180 Punkten in das Bewertungssystem ein, d.h. 180 Punkte aus der HZP und 180 Punkte aus der Form- und Haarbewertung ergeben zusammen 360 Punkte und entsprechen unserem Zuchtziel.

Bonus – Malusregelung:

Leistung:	Jeder Punkt aus der HZP über 180 wird als Bonus hinzugezählt, jeder Punkt aus der HZP unter 180 wird abgezogen.
Form- Haarwert:	Entsprechend der Reihung der zur Bewertung angetretenen Hunde werden für V1=6 Punkte, für V2=4 Punkte, V3=2 Punkte und V4=1 Punkt den Sockelpunkten von 180 hinzugezählt. Wurde bei der Form-Haarwertbeuteilung ein „SG“ vergeben, werden 5 Punkte von den Sockelpunkten abgezogen, bei einem „G“ sind es 20 Punkte. Dies gilt jeweils für den Form- und Haarwert.

Beispielrechnung:

Der Hund hat auf der HZP 182 Punkte und auf der Form- Haarbertbeurteilung „sg/g“ erhalten.

Leistung:	180 + 2 Punkte	182 Punkte
Form- Haarwert:	180 – 5 – 20 Punkte	155 Punkte
Gesamt:		337 Punkte

Im Anschluss an die Siegerehrung der Josef-Rauwolf-Herbstzuchtprüfung werden die punktbesten Hunde des Jahres 2017 zur Vorstellung und Ehrung des Vereinssiegers VUV 2016 in den Ring gebeten.

Wir begrüßen folgende Neumitglieder

Landesgruppe Baden-Württemberg

3638	Herr		Sacha Lee	Minnie	68305	Mannheim
3637	Herr		Fabian	Urban	75233	Tiefenbronn
3633	Herr		Harald Gerhard Karl	Elsässer	70439	Stuttgart
3632	Herr		Andreas	Fehr	88099	Neukirch
3622	Frau	Dr.	Senta-Verena	Muders	76135	Karlsruhe

Landesgruppe Bayern

3642	Frau		Irmgard	Duller	84174	Berghofen
3610	Herr		Johann	Niedermaier	84356	Falkenberg
3606	Herr		Jan	Angermüller	97616	Bad Neustadt
3604	Herr	Dr.	Burkhard	Kneitz	97074	Würzburg

Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen

3647	Herr		Ludwig	Timmer	49811	Lingen
3627	Herr		Stephan	Husemann	49152	Bad Essen
3617	Herr		Wulf	Meyer	27245	Kirchdorf
3615	Herr		Jürgen	Heinks	26605	Aurich

Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern

3649	Herr		Ernst Robert	Fischer	25551	Hohenlockstedt
3645	Herr		Thomas	Pirwitz	18311	Körwitz
3644	Herr		Wolfgang	Hartmann	18528	Sehlen
3634	Frau		Annkatrin	Szebrat	20148	Hamburg
3631	Frau		Michaela	Siemensen	24539	Neumünster
3624	Herr		Morten	Evers	24852	Langstedt
3620	Herr		Oliver	Gutt	24106	Kiel
3616	Herr		Steffen	Schlömer	25486	Alveslohe
3613	Herr		Thore	Lafrenz	24211	Preez
3611	Herr		Matthias	Solari	22763	Hamburg
3607	Frau		Gesine	Oelssner	22587	Hamburg

Landesgruppe Hessen

3621	Herr		Alberto	Llobregat-Moog	65510	Idstein
3614	Frau		Astrid	Breitfelder-Buttke	65553	Limburg

Landesgruppe Niedersachsen

3646	Herr		Michael	Stute	79336	Nienhagen
3641	Frau		Friederike	Ott	30900	Wedemark
3619	Herr		Volker	Martin	29693	Hademstorf
3618	Frau		Julia	Martin	29693	Hademstorf

Landesgruppe Nordrhein-Westfalen

3648	Herr		Bastian	Gehring	48429	Rheine
3643	Herr		Rolf	Queisler	47495	Rheinberg
3640	Herr		Andreas	Symma	44532	Lünen
3639	Herr		Helmut	Leser	57319	Berleburg
3636	Herr		Reza	Esmaili	45659	Recklinghausen

3635	Frau	Carina	Dörfler	59348	Lüdinghausen
3629	Herr	Thorsten	Wulf	33758	Schloß Holte-Stuckenbrock
3628	Herr	Ronald	Dewoske	41352	Korschenbroich
3625	Herr	Christian	Eultgen	53501	Grafschaft
3623	Herr	Oliver	Petrikowski	44797	Bochum
3612	Herr	Sebastian	Beckmann	33165	Lichtenau
3609	Herr	Heiner	Langels	47918	Tönisvorst
3608	Frau	Susanne	Theuring	47239	Duisburg
3605	Herr	Sven	Huesmann	59227	Ahlen

Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarlaand

3626	Herr	Armin	Meitzler	55288	Spiesheim

Landesgruppe Thüringen/Sachsen

3630	Herr	Hartmut	Führ	99974	Mühlhausen

VUV-Terminkalender		
05.08.2017-06.08.2017	Landesgruppe Niedersachsen	Themenwochenende "Wasserarbeit zur Vorbereitung auf die HZP"
06.08.2017	Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern	Nordmarksuche
12.08.2017	Landesgruppe Baden-Württemberg	Wasserübungstag, Raum Krauchenwies
03.09.2017	Landesgruppe Thüringen/Sachsen	Herbstzuchtprüfung, Allmenhausen
07.09.2017-09.09.2017	Bundesverein	Josef-Rauwolf-Wochenende
08.09.2017	Bundesverein	Festabend 40 Jahre Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V
16.09.2017	Landesgruppe Niedersachsen	Herbstzuchtprüfung
17.09.2017	Landesgruppe Bayern	Herbstzuchtprüfung
23.09.2017	Landesgruppe Hessen	Herbstzuchtprüfung mit Arbeit an der lebenden Ente
01.10.2017	Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern	Brauchbarkeitsprüfung
08.10.2017	Landesgruppe Baden-Württemberg	Herbstwanderung und Mitgliederversammlung, 89542 Herbrechtingen-Bolheim
14.10.2017-15.10.2017	Landesgruppe Baden-Württemberg	Verbandsgebrauchsprüfung, Raum Krauchenwies
14.10.2017-15.10.2017	Landesgruppe Bayern	Verbandsgebrauchsprüfung
14.10.2017-15.10.2017	Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern	VGP/VPS
20.10.2017-21.10.2017	Landesgruppe Thüringen/Sachsen	Verbandsgebrauchsprüfung, Allmenhausen

Laut der Hauptzuchtwartin

Der Zuchtausschuss informiert:

Der Antrag von Frau Ines Rundel um Zuchtverlängerung für Ihre Hündin „ Alma vom Hirschenholz, Zb. Nr. 11-UK-4464“, wurde abgelehnt.

Der Zuchtausschuss sieht keine hinreichenden Gründe, welche eine Ausnahme von der derzeit gültigen Zuchtordnung rechtfertigen würden.

Rita Lehner

UD-Hündin Bakonyi Dròtos Grille

Laut von der Kassenwartin

Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2016/2017 und Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2017/2018

Einnahmen	HHP 2016/17	Kasse 2016/17	HHP 2017/18
Mitgliedsbeiträge	66.000,00 €	62.712,28 €	68.000,00 €
Zuchtbetrieb	20.000,00 €	20.060,00 €	21.000,00 €
Nenngelder	3.500,00 €	2.990,00 €	3.500,00 €
Spenden	0,00 €	50,36 €	0,00 €
Inserate	750,00 €	50,00 €	0,00 €
Zinserträge	0,00 €	1,98 €	0,00 €
Verkauf	500,00 €	160,00 €	500,00 €
sonstige Einnahmen z.B. Ehrengericht			
Entnahme Rücklage	6.500,00 €		
Gesamteinnahmen	**97.250,00 €**	**86.024,62 €**	**93.000,00 €**
Ausgaben			
Reisekosten Zuchtbetrieb Körungen	6.000,00 €	6.635,20 €	6.000,00 €
Reisekosten Prüfungen	2.000,00 €	1.557,00 €	2.000,00 €
Reisekosten Vorstand / erw. Vorstand	10.000,00 €	8.054,67 €	10.000,00 €
Arbeitskreise/Weiterbildung	2.000,00 €	1.089,40 €	2.000,00 €
Telefon, Fax, Porto - Zuchtbetrieb	3.000,00 €	4.321,45 €	4.400,00 €
Telefon, Fax, Porto - Vorstand / erw. Vorstand	5.500,00 €	4.394,94 €	5.500,00 €
Druckkosten Zuchtbetrieb	5.500,00 €	5.741,28 €	5.500,00 €
Druckkosten L + E incl. Versandtkosten	14.000,00 €	14.794,98 €	15.000,00 €
Druckkosten Verwaltung	2.000,00 €	2.237,27 €	2.000,00 €
Bürobedarf Verwaltung	500,00 €	258,37 €	500,00 €
Inserate/Internet	1.500,00 €	1.649,33 €	1.600,00 €
Beiträge VDH, JGHV	6.500,00 €	5.941,50 €	6.500,00 €
Prüfungskosten	5.000,00 €	7.773,90 €	3.000,00 €
Zuchtschaukosten/Fortbildung Zuchtschau	1.000,00 €	420,55 €	1.000,00 €
Ausstellungen/Messen	10.500,00 €	8.620,00 €	5.000,00 €
Zuschuss an die Landesgruppen	9.800,00 €	9.440,00 €	10.000,00 €
Neuanschaffungen - Verwaltung	2.750,00 €	2.497,41 €	1.000,00 €
Gutachten	4.500,00 €	3.663,65 €	4.000,00 €
Rechtskosten	0,00 €	0,00 €	
Versicherungen / Lizenzen	4.200,00 €	973,99 €	3.000,00 €
Sonstiges z.B. Ehrungen, Plaketten, Präsente	1.000,00 €	1.244,74 €	5.000,00 €
Gesamtausgaben	**97.250,00 €**	**91.309,63 €**	**93.000,00 €**
Vortrag aus 2016			
Girokonto	2.621,91 €		
Geldmarktkonto	47.000,00 €		
Bestand	**49.621,91 €**		
Saldo per 01.07.2016	**49.621,91 €**		
Einnahmen	86.024,62 €		
Ausgaben	91.309,63 €		
Saldo per 30.06.2017	44.336,90 €		
Girokonto	2.336,90 €		
Geldmarktkonto	42.000,00 €		
Gesamtkontostand	**44.336,90 €**		

Aus den Landesgruppen

Baden-Württemberg

Frühlingswanderung am 30. April 2017 in Ablach

Die diesjährige Frühlingswanderung der Landesgruppe Baden Württemberg fand am 30. April 2017 im malerischen Ablach auf der Schwäbischen Alb statt. Als Gastgeber führten uns Ines und Jürgen Rundel durch ihr Revier. Um die geplante Route wildschweinfrei zu halten, war noch ein nächtlicher Einsatz der Familie Rundel notwendig, was man ihnen am nächsten Tag aber nicht anmerkte.

Die Anfahrt der Mitglieder, Gäste und vor allem unserer vierbeinigen Begleiter führte über die sonnendurchflutete Schwäbische Alb. Durch einige Umleitungen ausgebremst trafen die letzten Teilnehmer etwas verspätet ein, jedoch noch rechtzeitig vor dem Abmarsch. Die Gastgeber empfingen uns mit Kaffee und Kuchen.

Kurz nach 10 Uhr ging es bei wolkenlosem Himmel über freies Feld in Richtung Wald. Die Sonne wärmte langsam Wandergruppe und Hunde auf, was bei den zurückliegenden kalten Tagen richtig gut tat. Im Wald angekommen, zeigten sich in besonders schattigen Bereichen noch hier und da Spuren von Schnee. Davon unbeeindruckt wanderte die Gruppe vorbei an märchenhaften Tümpeln und Teichen, auf deren ruhigen Oberflächen sich der umliegende Wald wiederspiegelte, was eine traumhafte Illusion erzeugte.

Auf ebenem Gelände ging es nun tiefer in den Wald hinein, wobei sich die Gemeinschaft langsam auseinander zog. Die Hunde freuten sich, konnten sie doch gemeinsam spielend an allen vor und zurück toben, während Frauchen und Herrchen in

Gespräche vertieft waren. Nach einer guten Stunde angenehm lockerer Wanderung folgte die schon traditionelle Rast, bei der die Gastgeber die Wandergruppe erneut mit Kaffee, Kuchen, Erfrischungsgetränken und selbst hergestellten alkoholischen Bränden verwöhnten. Diejenigen, die anfangs nicht alle begrüßen konnten, fanden nun Gelegenheit dies nachzuholen. Viele neue und diesmal auch junge Interessenten und Mitglieder waren mit ihren Hunden dabei, was uns alle sehr erfreute.

Nach kräftiger Stärkung und vielen abwechslungsreichen und heiteren Gesprächen traten alle wohlgestimmt den Rückweg an. Vorbei an schönen Lichtungen und unterschiedlich gestalteten Hochsitzen, musste der Wanderweg wegen Wildschweingefahr kurzfristig abgeändert werden. Nachdem der Wald verlassen wurde, ging es wieder übers freie Feld zurück zu den Autos. Leider hatte sich ein Hund unterwegs im Gesicht eine Verletzung zugezogen. Der Tierarzt konnte die Wunde gut behandeln - wir hoffen alle, dass sie verheilt und ohne Folgen bleibt.

Vom Parkplatz aus ging es im Autokorso zum Mittagsessen ins benachbarte Krauchenwies in die Gaststätte Krone. Nachdem alle Hunde versorgt waren, ließen es sich die Teilnehmer in der Wirtschaft ebenfalls gut gehen. Bei gutem Essen wurden in locker lustiger Atmosphäre neue Bekanntschaften gemacht und Erfahrungen ausgetauscht. Eine kleine Attraktion beim Mittagstisch war ein neun Wochen alter Vizsla, der jeden in seinen Bann zog. Mit fortschreitender Zeit ging auch diese Veranstaltung leider dem Ende zu, und so trat einer nach dem anderen nach herzlichen Abschiedsgrüßen wieder die Heimreise an.

Unser besonderer Dank für diesen wunderschönen Tag gilt den Gastgebern Ines und Jürgen Rundel mit Familie, die uns bestens versorgten und uns ihr zauberhaftes Revier zeigten.

Harald Zimmermann

Einladung zur Herbstwanderung 2017

Wie in den vergangenen Jahren führen wir auch 2017 wieder eine Herbstwanderung durch. Wir starten am 8. Oktober 2017 um 10 Uhr am Parkplatz von Dimi‘s Sportgaststätte, Im Ried 1, 89542 Herbrechtingen-Bolheim.

Unser Mitglied Gernot Ott hat für uns eine Wanderung südlich von Bolheim vorbereitet, die ca. 9 km über Felder und entlang der Brenz verläuft. Es sind keine großen Steigungen zu überwinden, wir befinden uns auf der Ostalb auf einer Höhe von ca. 470 bis 600 m ü. NN. Unterwegs besteht die Möglichkeit, etwas zu trinken. Die Hunde können fast auf der gesamten Strecke frei laufen.

Nach der Wanderung kehren wir in Dimi’s Sportgaststätte ein, wo im Anschluss an das Mittagessen die Mitgliederversammlung statfindet.

Anmeldungen bitte bis zum 10. Sept. 2017 an

Uli Steinbach
Adolf-Kolping-Str. 20
88316 Isny
stellv.lo@bw.vuv-vizsla.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Das Vorstandsteam

Einladung zur Mitgliederversammlung 2017

Im Anschluss an die Herbstwanderung 2017 laden wir zur Mitgliederversammlung 2017 ein

Zeit: 08.10.2017, ca 14:00 (nach der Herbstwanderung)

Ort: Dimi's Sportgaststätte
Im Ried 1
89542 Herbrechtingen-Bolheim
Tel. 073249887634
info@dimis-sportgaststaette.de
www.dimis-sportgaststaette.de

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Landesobmanns
3. Bericht der Kassenführerin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge bitte bis zum 01.09.2017 schriftlich an die stellv. Landesobfrau

Uli Steinbach
Adolf-Kolping-Str. 20
88316 Isny
stellv.lo@bw.vuv-vizsla.de

Wir gehen davon aus, dass alle Mitglieder an der Mitgliederversammlung teilnehmen, die sich zur Herbstwanderung angemeldet haben.

Das Vorstandsteam

Die Landesgruppe Baden-Württemberg schreibt hiermit eine Verbandsgebrauchsprüfung mit Übernachtfährte aus.

Termin:	14. und 15. Oktober 2017
Ort:	Revier um Ablach
Maximale Teilnehmerzahl:	drei, Berücksichtigung der Meldungen nach Eingangsdatum, VUV-Mitglieder haben keinen Vorrang
Schweiß	Rehschweiß getupft, nur Meldungen für ÜF
Fuchshindernis	Hindernis

Nenngeld VUV-Mitglieder € 110, Nichtmitglieder € 150
Verweiser und Verbeller zusätzlich € 40, die beim Bestehen zurückbezahlt werden.
Nenngeld auf das Konto IBAN DE37 6039 1310 0377 2860 01, BIC GENODES1VBH, Kontoinhaber: C. Schimpf u. A. Reinhardt (Verein Ungarischer Vorstehhunde)
Nenngeld ist Reugeld

Nennschluß 16.09.2017 (Posteingang)
Nennung auf Formblatt 1 des JGHV
Der Nennung ist in Kopie beizufügen:
Ahnentafel (alle Seiten)
Dokumentation von Leistungsabzeichen.

Vor der Prüfung sind folgende Unterlagen im Original vorzulegen:
Ahnentafel
Gültiger Jagdschein des Hundeführers
Schießnachweis für Flinten nach JWMG Baden-Württemberg, weniger als 1 Jahr alt
Nachweis für wirksamen Tollwutimpfschutz des Hundes
Ist der Hund noch nicht im Fach „Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“ geprüft, ist ein für den zu prüfenden Hund ausgestelltes Entenbuch nach der „Stuttgarter Vereinbarung“ sowie der gültige Jagdschein des Hundeeigentümers laut Ahnentafel vorzulegen.

Nennungen auf Formblatt eins des JGHV am Rechner ausgefüllt an
Winfried Hammer
Panoramastr. 36
73630 Remshalden

Der Hundeführer muss Mitglied in einem Mitgliedsverein des JGHV sein. Zur Prüfung der Schussfestigkeit bitte Flinte und genügend Patronen (Stahlschrot) mitbringen.

Hitzige und abgehitzte Hündinnen sind vor Beginn der Prüfung der Suchenleitung zu melden.

Gerichtet wird nach der derzeit gültigen VGPO, Hunde und Hundeführer sind vom Veranstalter nicht versichert.

Teilnehmer erhalten nach der Anmeldung detaillierte Informationen.

Regeln zum Fach „Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“ in Baden-Württemberg nach der „Stuttgarter Vereinbarung“.

Seit Anfang Juli 2017 gibt es einen Vertrag zwischen der Jagdkynologischen Vereinigung Baden-Württemberg e.V. und dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, der die Arbeit mit der lebenden Ente in Baden-Württemberg abschließend regelt. Dieser Vertrag kann unter folgendem Link von der Homepage der Jagdkynologischen Vereinigung Baden-Württemberg heruntergeladen werden: http://www.jkv-bw.de/info.htm Link zu „Stuttgarter Vereinbarung 2017“

Der VUV ist mit seiner Landesgruppe Baden-Württemberg Mitglied der JKV Baden-Württemberg e.V. Das Fach „Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“ darf nur von Mitgliedern der JKV Baden-Württemberg e.V. angeboten werden, wir im VUV sind also berechtigt, diese Arbeit an Übungstagen und Prüfungen anzubieten.

Details zur „Stuttgarter Vereinbarung“ sowohl für Hundeführer als auch für Veranstalter von Übungstagen und Prüfungen bitte ich nachfolgendem Merkblatt der JKV Baden-Württemberg e.V. zu entnehmen. Darüber hinaus ist zu beachten, dass sowohl der Führer des Hundes als auch der Eigentümer nach Ahnentafel im Besitz eines gültigen Jagdscheins sind.

Merkblatt zur Arbeit „Stöbern mit Ente in deckungsreichem Gewässer“ in Baden - Württemberg (Stand 6/2017)

Gemäß der Stuttgarter Vereinbarung 2017 dürfen nur noch Hunde mit Ausbildungs- und Prüfbuch an Übungen und Prüfungen in dem Fach „Stöbern mit Ente in deckungsreichem Gewässer“ in Baden - Württemberg teilnehmen!

Dieses Ausbildungs- und Prüfungsbuch „Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“ (kurz Prüfbuch genannt) kann von allen Mitgliedsvereinen bei der Jagdkynologischen Vereinigung Baden - Württemberg e.V. (JKV) angefordert werden.

Jedes Prüfbuch hat eine einmalige Nummer und wird von der JKV bei der Ausgabe erfasst. Das Prüfbuch ist für die Mitgliedsvereine und deren Mitglieder gem. Beschluss der Hauptversammlung der JKV 2017 kostenfrei. Nichtmitglieder zahlen einheitlich 15,00 EUR/Prüfbuch (Beschluss HV 2017).

Jeder Hund erhält in seinem Leben nur einmalig ein Prüfbuch.

Das Prüfbuch ist Eigentum der JKV.

Die Teilnahme an Übungstagen und Prüfungen ohne Prüfbuch ist untersagt. Dies gilt auch für Hundeführer aus anderen Bundesländern.

Übungstage und Prüfungen (auch für Hunde ohne Papiere) hinter lebender Ente können in Baden – Württemberg nur von Zucht-und Prüfungsvereinen, die Mitglied der JKV sind, durchgeführt werden. Kreisjägervereinigungen, die nicht Mitglied des JGHV und der JKV sind, führen keine Übungstage und Prüfungen durch.

Reihenfolge des Ablaufes

- **Der/die Hundeführer/in beantragt das Prüfbuch** bei seinem/ihren Zucht-/ Prüfungsverein mit dem Formular „Antrag auf Ausstellung Ausbildungs- und Prüfungsbuch Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“. Hundeführer mit Hunden ohne Papiere beantragen über die Geschäftsstelle des LJV.
- **Der Zucht-/Prüfungsverein dokumentiert die ausgegebene Nummer des Prüfbuches auf dem jeweiligen Antrag und erfasst die Ausgabe** der Prüfbücher in der Excel-Tabelle der JKV. Diese Tabelle sendet er per Email am Ende der Prüfungssaison an die JKV. Auf dieser Tabelle sind alle Prüfbücher mit ihrer Nummer eingetragen - auch diejenigen, die noch nicht ausgegeben wurden. Weiterhin sendet der Zucht-/Prüfungsverein die von den Hundeführern unterschriebenen Antragsformulare an die JKV (Schriftführer).
- **Der Zucht- und Prüfungsverein erfasst nach jedem Übungstag und Prüfungstag** mit der lebenden Ente die Anzahl der dort gearbeiteten Hunde mit dem „Meldebogen Übungs- und Prüfungstag“ und schickt diesen innerhalb von 14 Tagen an die JKV (Schriftführer).
- Die ausgefüllten **Prüfbücher werden nach den Prüfungen** und mit dem letzten Eintrag der Prüfungsente am Ende der Prüfungssaison von den Vereinen an die JKV gesammelt zurückgeschickt.
- **Nicht benötigte Prüfbücher** verbleiben bei den Zucht-und Prüfungsvereinen. Sie können im folgenden Jahr verwendet werden.

Bayern

Übungstage zur VJP am 19.03.2017 und 02.04.2017

Trotz Regen und Wind folgten 11 Hunde am 19.03.2017 dem Angebot zum Üben, auch unser früherer LO Hermann Lehner war unter den Hundeführern dabei.

Die 3 Gruppenführer waren die Jagdpächter im Revier Kirchberg Johann Naderer, Rolf Trieflinger und Hans Spannbauer.

Alle Hunde hatten mehrmals die Chance ihr Können auf der Hasenspur unter Beweis zu stellen. Einige Hunde standen auch noch Fasanen vor. Zum Abschluss traf man sich im örtlichen Gasthaus zum Mittagessen und Fachsimpeln.

Die Teilnehmer des VJP-Übungstages am 02.04.2017 waren guter Laune und genossen das sichtlich schöne Wetter

Bei strahlenden Sonnenschein und trockenen Feldern trafen sich dann am 02.04.2017 noch sieben Hundeführer mit ihren Vizsla in Kirchberg zum Üben. In drei Gruppen ging es wiederum in die Felder hinaus.

Nachdem alle Hunde erfolgreich an einigen Hasen ihre Nasenleistung gezeigt hatten, ging es zurück nach Kirchberg ins Gasthaus. Hier konnte bei diesem Traumwetter gleich der Biergarten eingeweiht werden.

Verbandsjugendprüfung 2017 in den Revieren um Würzburg

Am Tag der Prüfung war das Wetter gut, etwas windig, aber es hätte schlimmer werden können! Für die Hunde waren die Temperaturen jedenfalls ideal.

Nach der kurzen Ansprache gab der Prüfungsleiter - Julian Grundhuber -, eine kurze Einführung in den Ablauf der Prüfung. Alle versammelten sich im großen Hof. Es wurden vier Gruppen mit je 3 Hundeführern gebildet. Nachdem alle aufgeteilt wurden, rückten die Gruppen in die Reviere ab. Hasen waren genügend da, sodass jeder Hund seine Chancen bekam und seine Leistung darbieten konnte.

Am späten Nachmittag waren alle wieder zurück und folgende Ergebnisse wurden verkündet:

Name des Hundes	Punkte	Führer
Undina vom Paradies	70	Dr. Peter Thelen
Theo vom Paradies	70	Wolfgang Achtert
Contesse Alani Passion de l'or fauve	68	Burkhard Kneitz
Otis vom Buntenbrook	67	Dr. Steffen Salzmann
Kenny von den Reithen SLX	66	Christoph Hartl
Alois vom Hevenmuur	64	Dr. Dorothée Lang-Dankov
Urax vom Paradies	64	Jutta Zedlmeier
Czaro Passion de l'or fauve	59	Béatrice Monier
Bakonyi Drótos Glenn	56	Martin Kremmling
Sagi Solymasz Mazli	51	
Django vom Schimberg	50	Andreas Seiffert

Wir hoffen sehr, dass die Gespanne mit den Qualifikationsergebnissen auch bei der JRZP oder alternativ bei der HZP ihr Können weiter unter Beweis stellen werden!

Suchensieger Dr. Peter Thelen mit Undina vom Paradies und Burkhard Kneitz mit Contesse Alani (Platz 3)

HZP – Übungstag und Sommerfest mit Hauptversammlung der LG Bayern am 25.06.2017

HZP - Übungstag

Am 25.06.2017 fand wieder das alljährliche Sommertreffen - heuer zum ersten Mal in Gablingen - statt.

Morgens um 9:00 Uhr trafen die ersten Gespanne ein und brachten bestes Übungswetter mit. Es waren 6 Hunde mit Anhang angereist, wobei nur 5 Hunde teilnehmen konnten, weil Hündin ‚Mara' aufgrund einer Verletzung leider bloß zusehen durfte.

Die Teilnehmer des Übungstages genossen die guten Arbeitsbedingungen im Revier Gablingen

Alle waren bester Laune und freuten sich auf den Übungsvormittag im Revier Gablingen für die bevorstehende HZP und JRZP.

Nach erfolgreichem Training unter den Augen von Hans Spannbauer im Feld und am Wasser, wusste jeder Hundeführer, woran noch mit seinem Hund gearbeitet werden muss. Danach fuhren wir in die Gaststätte Peterhof, in der wir bereits von einigen Mitgliedern erwartet wurden..

Lenny macht alles richtig!

Sommerfest mit Hauptversammlung

Nach einem guten Mittagessen begann die Hauptversammlung in der Gaststätte Peterhof.

Unser stellvertretender LO Hans Spannbauer eröffnete die Versammlung gleich mit der überraschenden Mitteilung, dass unser bisheriger LO Julian Grundhuber aus gesundheitlichen Gründen kurz vor der Versammlung sein Amt niedergelegt hat. Da erst in der nächsten Hauptversammlung ein neuer LO gewählt werden wird, vertritt er bis dahin kommissarisch diese Stelle und führt unsere Landesgruppe.

Der 1. Vors. Björn Ebeling sprach in guter Laune mit den anwesenden Mitgliedern

Hans hielt des Jahresbericht des Vorstandes und gab Informationen zu den anstehenden Prüfungen und Ortsänderungen bekannt. Zu seiner Entlastung konnten mit den Ehepaaren Schmalz und Kremmling neue Helfer für die Landesgruppe des VUV in Bayern gewonnen werden. Für diese Unterstützung bedankte sich Hans Spannbauer ausdrücklich.

Besonders erwähnenswert ist der Besuch des Bundesvorsitzenden Björn Ebeling, der extra für uns angereist war. Nach einer kurzen Ansprache ging auch er nochmal auf die Ereignisse in der LG Bayern ein und lobte das spontane Engagement der Landesgruppenmitglieder. Danach beantwortete er die Fragen der neuen Verantwortlichen und anwesenden Mitglieder.

Im Anschluss begann der gemütliche Teil der Landesgruppe. Es herrschte den ganzen Tag ausgelassene Stimmung, und alle hatten viel Spaß, sowohl die Hundeführer, als auch die Hunde.

Wir freuen uns schon auf das nächste Sommerfest 2018.

Wasserübungstage vor der Herbstzuchtprüfung/ Rauwolfprüfung

Die Wasserübungstage finden in diesem Jahr am 6. und 13. August 2017 um 9:00 Uhr in Landau statt.

Meldungen bitte möglichst bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin an Hans Spannbauer, Telefon 08721/10161.

Herbstzuchtprüfung (HZP) am 17. September 2017 in den Revieren um Augsburg

Nennungen an:	Elisabeth Richter, Schnotting 5, 85414 Kirchdorf, Tel.: 0171/9952107 mit Formblatt 1, Kopie der Ahnentafel und eventuellen Leistungsnachweisen (schriftlich auf dem Postweg)
Meldeschluss:	04.September 2017 (Begrenzung der Teilnahme auf 9 gemeldete Hunde)
Allgemeines:	Gerichtet wird nach der derzeit gültigen VZPO des JGHV. Jede(r) Führer(in) muss im Besitz eines gültigen Jagdscheins sein. Heisse und abgehitzte Hündinnen sind vor Beginn der Prüfung dem Suchenleiter zu melden. Hunde und Hundeführer sind vom Veranstalter nicht versichert. Jagdschein, Schleppwild, Flinte und ausreichend Patronen sind mitzubringen, Stahlschrote für die Wasserarbeit sind vorgeschrieben. Lebende Enten (im Nenngeld enthalten) werden gestellt. Verpflegung aus dem Rucksack.

Nenngeld: € 90.-- (Nichtmitglieder € 120.--).
Nenngeld ist Reugeld!
Überweisungen bitte bis Meldeschluss auf folgendes Konto:
VUV, LG Bayern, IBAN DE 21 7606 1025 0000 0464 77

Bayerische Mitglieder, die ihre Hunde sowohl für die HZP als auch für die JRZP melden und dann wegen bestandener JRZP die Teilnahme an unserer HZP absagen, erhalten das Nenngeld erstattet!

VGP am 14. und 15. Oktober 2017 in den Revieren um Augsburg

Nennungen: Auf Formblatt 1 mit Kopie der Ahnentafel und der Prüfungszeugnisse an:
Elisabeth Richter, Schnotting 5, 85414 Kirchdorf,
Tel: 0171/9952107

Meldeschluss: 23. September 2017 (Begrenzung der Teilnahme auf 6 gemeldete Hunde)

Nenngeld/
Reuegeld: € 100.-- / € 130.–Mitglieder / Nichtmitglieder
Verbeller / Verweiser zuzüglich € 20.–
Überweisungen bis Meldeschluss auf das Konto:
VUV, LG Bayern, IBAN DE 21 7606 1025 0000 0464 77

Allgemeines: Gerichtet wird nach der gültigen VGPO. Schleppwild, Füchse und eventuell lebende Ente, sowie Flinte und Munition (Stahl/Wasser!) sind mitzubringen.
Fuchshindernis: Hürde
Fährten: Rehschweiß getupft (TF / ÜF)
Jagdschein und vorgeschriebene Impfbestätigung sind obligatorisch.
Hunde und Hundeführer sind vom Veranstalter nicht versichert.
Heiße und abgehitzte Hündinnen sind vor Beginn der Prüfung dem Suchenleiter zu melden.

Die Einladung mit näheren Einzelheiten erfolgt rechtzeitig nach Nennung.

Silvia Kremmling

Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen

Uschi Düllmann, LO

Verbandsjugendsuche der Gruppe Bremen/ Nordniedersachsen am 01.04.2017 im Revier Kirchdorf

Die diesjährige Verbandsjugendsuche unserer Landesgruppe fand bei strahlendem Sonnenschein am 01.04.2017 in den Revieren um Kirchdorf mit gutem bis sehr gutem Wildbesatz statt. Es waren 13 Hunde gemeldet und 11 erschienen. Diese wurden in 3 Gruppen durchgeprüft und alle haben bestanden.

Mit den anwesenden Richtern und Richteranwärtern wurde eine Richterbesprechung durchgeführt und danach begrüßte unser Suchenleiter Heiner Tiedemann die Hundeführer und zahlreiche Gäste.

Um 08.30 Uhr starteten wir dann mit den Prüfungsgespannen in die entsprechenden Reviere.

Ich selbst konnte nur eine Gruppe begleiten, die im Revier Kuppendorf arbeitete. Hier war der Wildbestand sehr gut und wir hatten 4 Hunde in unserer Gruppe, die allesamt sehr gut vorbereitet waren. Wir sahen sehr gute Arbeiten, sowohl bei den Hasenspuren, beim Vorstehen und bei den einzelnen Suchen.

Nach dem gemeinsamen Essen nahmen der Suchenleiter H. Tiedemann und die Landesgruppen-Obfrau U. Düllmann die Siegerehrung vor, die von dem bewährten Team Carmen Holthus und Claudia Horstmann sehr gut vorbereitet war.

Suchensieger mit 72 Punkten wurde Cäsar von Mare Germanicum mit dem Erstlingsführer Sebastian Beckmann. Ebenfalls 72 Punkte hatte Falco vom Dreyer Wittsand mit Torsten Lemke und Bono vom Hollerland mit Dr. Adrian Pommerening.

Alle 11 Hunde, die auf der Jugendsuche vorgestellt wurden befanden sich im sehr guten Bereich. Das spricht zum einen für die sehr gute Vorbereitung der Hunde durch die Hundeführer, aber zum anderen auch für den hohen Leistungsstand in der Zucht unserer ungarischen Jagdbegleiter.

Es war für meine Mitrichter und für mich eine Freude, den „Vizslas“ bei ihrer Arbeit zuzusehen.

Dieser Prüfungstag war sowohl für die Hundeführer, aber auch für die Verbandsrichter und Zuschauer eine runde Sache.

U. Düllmann

Platz	Name des Hundes	Rasse	Punkte	Wurfdatum	Führer
1	Cäsar von Mare Germanicum	UD	72	14.06.2016	Sebastian Beckmann
2	Bono vom Hollerland	UK	72	11.04.2016	Dr. A. Pommerening
3	Falco vom Dreyer Wittsand	UK	72	01.03.2016	Torsten Lemke
4	Ivor von der Wrangelsburg	UD	71	01.04.2016	Oliver Fischer
5	Cherry vom Furlbachtal	UD	70	27.06.2016	Amelie Mailand
6	Coco Chanel v. Mare Germanicum	UD	70	14.06.2016	Wulf Meyer
7	Andra v.d. Mark Brandenburg	UK	70	25.05.2016	Dirk Siemer
8	Gajus vom Brinker Esch	UK	70	16.04.2016	Michael Beckmann
9	Elli vom Lücken Reck	UK	69	01.02.2016	Wolfgang Henkel
10	Adelar vom Heisterholzer Forst	UK	68	19.03.2016	Thomas Seger
11	Franka vom Dreyer Wittsand	UK	64	01.03.2016	Benjamin Eilers

Siegerehrung durch den Prüfungsleiter Heiner Tiedemann

Jahreshauptversammlung am 01.07.2017 in Baumann's Hof in Kirchdorf

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit anschließender Landesgruppenzuchtschau 2017 fand am 01.07. in Kirchdorf auf Baumann's Hof statt. Ich möchte mich noch einmal an dieser Stelle bei Linda und Eberhard Lachmund für die Durchführung der vergangenen schönen Sommerfeste auf Lachmund's Hof bedanken.

Im jagdlich dekorierten Ambiente begann um 10.00 Uhr die Jahreshauptversammlung mit ca. 30 Mitgliedern und Gästen. Auf der Tagesordnung standen 8 Punkte, die rasch abgehandelt wurden. Ich berichtete über die Arbeit des Vorstandes im vergangenen Jahr. Dabei ließ ich noch einmal kurz die Josef-Rauwolf 2016 Revue passieren und hob noch einige Prüfungssplitter hervor.

Ganz besonders war die Arbeit von Enie vom Dreyer Wittsand mit ihrer Hundeführerin Daniela Marks aus unserer Landesgruppe. Enie überzeugte nicht nur im Wasser, sondern auch bei der Feldarbeit und wurde Suchensiegerin der Josef-Raufwolf-Prüfung 2016. Sie wurde Vereinssieger und erhielt den Wanderpreis für die beste Feld- und Wasserarbeit.

Die beiden Kassenprüfer bestätigten, dass Carmen Holthaus wieder sehr gut unsere Kasse geführt hat. Es gab keine Beanstandungen.

Im Anschluss hieran gab unsere Landesgruppen-Zuchtwartin Linda Lachmund einen Bericht über das vergangene Zuchtjahr.

Nach dem Punkt Verschiedenes endete dann die Hauptversammlung und der Vortrag schloss sich unmittelbar an. Der Wolfsbeauftragte der Landesjägerschaft Niedersachsen, Herr Raoul Reding, berichtete über das Verhalten und die Anzahl der bestätigten Wölfe in den einzelnen Landkreisen, aber auch über die Wolfsrisse sowohl an Nutztieren und an Wildtieren.

Ausgelassene Stimmung am Ring bei der Zuchtschau. Marianne und Heiko Bormann (hi.v.l.) schauen Christian Trautmann v.Salzen, Carmen Holthus und Heiner Tiedemann (v.l.) über die Schultern

Zu diesem „Wolfsvortrag" fanden sich noch weitere 25 Gäste ein.

Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen wurde dann noch weiter lebhaft über das „Thema" Wolf diskutiert.

Der Einladung zur Landesgruppenzuchtschau waren ca. 12 Hundeführern mit ihren Vizslas gefolgt.

Die Platzierten der Klasse UK-Hündinnen auf der Landesgruppenzuchtschau: D. Kunze mit Anne von der Mark Brandenburg (3.), C. Petzold mit Bellis vom Hollerland (2.) , U. Wellinghoff mit Jelka von den Reithen (1.), N. Niebur mit Tözegparti-Vadasz Giza (4.)

Sieger der diesjährigen Zuchtschau wurde in den Klassen UD-Rüden und UK-Rüden der Landesgruppenzuchtschau: O. Fischer mit Ivor von der Wrangelsburg (UD) und T. Lemke mit Falco vom Dreyer Wittsand (UK)Am frühen Nachmittag klang dann das diesjährige „harmonische Sommerfest“ für Mitglieder und Gäste aus.

Ursel Düllmann

**Die Sieger in den Klassen UD-Rüden und UK-Rüden der Landesgruppenzuchtschau: O. Fischer mit Ivor von der Wrangelsburg (UD)
und T. Lemke mit Falco vom Dreyer Wittsand (UK)**

Hamburg
Schleswig-Holstein
Mecklenburg-Vorpommern

Katja Gersdorf, Marc Maschmann, Gisela Heilmann, Denny Duwe, Dominik Muissus, Torsten Seehaase

Verbandsjugendprüfung 2017

Der 09.04. war diesmal unser Jugendsuchentermin - mit frühsommerlichen Temperaturen ein perfekter Prüfungstag.

Gemeldet waren 13 UK, 1 KIM., 1 L. Weim. und ein Gr.

1 UK erschien nicht zur Prüfung - er hatte seine 1. VJP bereits mit beachtlichen 72 Punkten bestanden. 2 UK konnten trotz sehr guter Arbeiten auf der Hasenspur die Prüfung wegen starker Schussempfindlichkeit leider nicht bestehen.

Folgende Vizsla haben bestanden:

Danni vom Acherdiek,	UK,	F.: Anette Böttcher mit 75 Punkten
Harcos von der Wohldbeek,	UK,	F.: Joachim Graack mit 74 Punkten
Hermann von der Wohldbeek,	UK,	F.: Steffen Schlömer mit 73 Punkten
Halvar von der Wohldbeek,	UK,	F.: Paul Martin Christiansen mit 71 Punkten
Haesel von der Wohldbeek,	UK,	F.: Oliver Gutt mit 70 Punkten
Hugo von der Wohldbeek,	UK,	F.: Gerrit Rüwe mit 70 Punkten
Faro vom Dreyer Wittsand,	UK,	F.: Martin Koch mit 68 Punkten
Aramis vom Hevenmuur,	UK,	F.: Manuela Konrad mit 66 Punkten

Halka von der Wohldbeek, UK, F.: Eckhard Scheibe mit 58 Punkten
Hidda von der Wohldbeek, UK, F.: Ann-Katrin Lang mit 45 Punkten

Ein tolles Ergebnis - noch einmal herzlichen Glückwunsch und Waidmannsheil!

Herzlich bedanken möchte ich mich noch bei den Revierführern und den Revierinhabern und bei den Richtern für die Geduld, die Anleitungen, die Erklärungen und die fairen Benotungen.

Übrigens fanden sich unter den Prüfungsteilnehmern morgens spontan 5 Bläser zusammen, um die Signale Begrüßung und Aufbruch zur Jagd zu blasen - so muss es sein! Danke!

G. Heilmann

VJP-Teilnehmer 2017

Ein starkes Team: Danni vom Acherdiek mit Anette Böttcher sind mit 75 Punkten ganz vorn!

Outdoor 2017 Jagd & Natur in Neumünster

Dieses Jahr war unsere Landesgruppe Hamburg / Mecklenburg Vorpommern / Schleswig-Holstein nun schon zum 2. Mal auf der Messe Outdoor Jagd & Natur in Neumünster vom 28. bis 30. April vertreten.

Es fand auch erstmals auf der OUTDOOR Jagd & Natur die Landespflanzenbörse statt, die von der Landwirtschaftskammer und dem Landesjagdverband Schleswig-Holstein veranstaltet wurde.

Die Messe war auch dieses Jahr wieder über die 3 Tage, mit 178 Ausstellern und noch mehr Besuchern als in letztem Jahr, sehr gut besucht.

Wie immer war das Interesse an unserer tollen Hunderasse, den Vizsla, groß. Wir haben bei uns am Messestand viele gute Gespräche mit oftmals neu Interessierten und selbstverständlich auch Freunden der Magyar Vizsla Rassen führen können.

Über die 3 Tage hatten wir wieder die beachtliche Zahl von über 20 Hunden und weit über 20 Mitgliedern, die sich bei uns auf dem Messestand präsentierten! Herzlichen Dank an alle!

Unsere Hunde glänzten wie immer mit Freundlichkeit und die Kinder auf der Messe freuten sich, dass es auch Jagdhunde gibt, die man mal streicheln kann.

Wie auch schon letztes Jahr gesagt – we will be back 2018.

Schon mal vormerken - Die Outdoor findet vom 27. – 29. April 2018 in Neumünster statt.

Waidmannsheil

Dominik Muissus

Termin Schwarzwildgatter 2017

Jagdhund trifft Schwarzwild - und dann?
- wird er die Sauen ignorieren?
- wird er die Sauen anzeigen?
- wird er nur auf Aufforderung bellen?
- wird er selbständig und anhaltend Laut geben?
- wird er mit Selbstgefährdung arbeiten?

Diese Überlegungen stellt jede/r Hundeführer/in an, der/ die einen jungen Hund „am Band“ und Sauen im Revier hat. Idealerweise findet der erste Kontakt mit Sauen im Schwarzwildgatter unter kontrollierten Bedingungen statt. Bei unserem Schwarzwild-

gattertermin am 17.06. hatten wir acht Hunde im Alter von maximal 2 Jahren dabei, die alle noch nie vorher Kontakt zu Sauen gehabt hatten. Die Reaktionen schwankten zwischen ignorieren, zeigen und zögerlich nach Aufforderung Laut geben. Die direkte Konfrontation mit den Sauen im Freigatter soll daher erst beim nächsten Gatterbesuch erfolgen. Die anderen vier Hunde - alle hatten vorher schon mehrfach an Sauen gearbeitet - durften auch ins Freigatter. Darunter war eine 16 Monate alte Hündin, die eine wirklich begeisternde Arbeit zeigte, was Uwe Kemmerich zu dem Schnack veranlasste: „Die ist gut! Verkaufst Du mir die?“

Resümee: Auch bei der Arbeit im Gatter bzw. an Sauen gilt wie bei allen anderen Hundearbeiten: „Übung macht den Meister“.

G. Heilmann

So soll es aussehen...

Die Teilnehmer am Saugattertag

Hunde- und Familientag 2017:

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Landesgruppe Nordmark für Vereinsmitglieder und Freunde des Ungarischen Vorstehhundes einen Hunde- und Familientag - zum ersten Mal im Revier von Hans Wulf in Wittenburg. Ganz herzlichen Dank dafür!

Herrliches Sommerwetter, riesengroße Beteiligung und gute Laune bei allen zwei- und vierbeinigen Teilnehmern - das waren wieder die Garanten für einen gelungenen Tag.

Je nach Alter konnten die Hunde Gehorsamsübungen, Wasserarbeit, Schleppen und Verlorensuchen üben.

Wasserarbeit in Wittenburg

Anschließend wurde vor Ort gegrillt - für Essen und Trinken war reichlich gesorgt - geklönt und gefachsimpelt und manch einer bedauerte, dass es so eine tolle Veranstaltung nur einmal im Jahr gibt.

G. Heilmann

Hessen

VJP der LG Hessen vom 25.3.2017

Am 25.3. haben wir wieder unsere Jugendsuche durchgeführt.

Mit 17 gemeldeten Hunden die bisher größte VJP unserer Landesgruppe! Wir haben 15 Richter mobilisiert, die in 5 Gruppen gerichtet haben. Dafür hatten wir 4 Reviere zur Verfügung.

Ich kann immer nur betonen, wie dankbar ich den Pächtern für ihre Bereitschaft bin, den Hunden und uns ihr Revier zu öffnen! Das ist leider oftmals nicht der Fall, und wir sehen es als nicht selbstverständlich an.

Auch den Richtern gilt mein Dank, verbringen sie doch im Frühjahr und Herbst viele Wochenenden auf Prüfungen und manchmal wird es schon schwer, das OK von Daheim zu bekommen.

Natürlich will und kann ich mein LG Team nicht vergessen:

Ihr seid super! In allen unseren Überlegungen, wie wir am besten und schnellsten alle Papiere fertig machen, seid Ihr stets da gewesen und hattet Ohren für meine Nöte.

Denn es ist ja so: nach einer Prüfung möchte jeder möglichst rasch Heim. Und so leid es mir tut, so ein Zeugnis und Prüfungsbericht braucht einfach seine Zeit. Und auch dann schleichen sich immer wieder Fehler ein. Aber Dank Euch haben wir diese größe Prüfung gut bewältigt und werden die nächsten schaukeln. Ganz sicher.

Es waren 17 Hunde gemeldet. 4 konnten wegen Krankheit nicht an der Prüfung teilnehmen. 4 konnten nicht bestehen und ich hoffe sehr, dass dennoch alle weiter ma-

chen. Manchmal ist es einfach Tagesform, manchmal das Alter. Aber oft bekommt man durch Beharrlichkeit und Geduld seinen Jagdbegleiter für das Leben. Und das ist es doch was zählt: einen Hund für unser Leben und unsere Jagd zu haben.

Hier die Ergebnisse der Teams, die bestehen konnten:

Cati von der Hahnenweide mit Ralf Helwig	71 Punkte
Angus vom Hevenmuur mit Kai Schmid	70 Punkte
Artos vom Wingertschütz mit Cornelia Wehlmann	70 Punkte
Cognac von der Hahnenweide mit Christian Dams	64 Punkte
Quodian´s Lady Belle mit Gabriele Böhm-Czayka	62 Punkte
Csango Nadorpusztai mit Martin Marek	62 Punkte
Clooney von der Hahnenweide mit Phil Vogel	60 Punkte
Cooper von der Hahnenweide mit Stefan Kraft	57 Punkte
Conner von der Hahnenweide mit Torsten Franz	32 Punkte

Wir wünschen allen Teams Waidmannsheil und hoffen auf ein Weiterführen!

Kathrin Helwig

Mitgliederversammlung 2017 der LG Hessen

Die Mitgliederversammlung der LG Hessen fand am 4. Juni bei Familie Helwig in Schwalmstadt statt.

Die Vorsitzende Kathrin Helwig eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden.

Im Rückblick auf das Vereinsjahr 2016/17 erinnerte sie zunächst an die Neuwahl des Vorstandes im vergangenen Jahr, bedankte sich für die geleistete Arbeit und betonte die angenehme Zusammenarbeit.

Anschließend berichtete sie, dass für die diesjährige VJP mehrere Übungstage angeboten wurden und diese sehr gut frequentiert waren.

Eine HZP war in 2016 zwar geplant, musste allerdings mangels Nachfrage abgesagt werden. Es war lediglich ein Stichelhaar gemeldet.

Im Herbst hat ein Gespann der LG mit gutem Erfolg an der JR-HZP teilgenommen.

Weiter ging es mit einem Bericht über die diesjährige VJP, welche mit 17 Meldungen eine große organisatorische, aber auch finanzielle Herausforderung war.

Nach dem Rückblick ging es weiter mit der Vorschau auf die kommende Saison. So wird am 23. September eine HZP angeboten. Im Hinblick auf das Fach „Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“ steht eine Kooperation mit Niedersachsen oder Nordbayern in Aussicht. Die Vorsitzende wirbt auch für die Teilnahme an der JR-HZP.

Ein Dummy-Workingtest, der eigentlich für dieses Jahr geplant war, kann leider nicht stattfinden, da keine Richter/-innen verpflichtet werden konnten. Es bleibt aber die Zielsetzung, diese Veranstaltung zu etablieren.

Weiterhin erinnerte die Vorsitzende an die Zuchtschau am 11.6.2017 und schilderte kurz den Grund für die gemeinsame Veranstaltung in Thüringen.

Der nächste Programmpunkt war der Kassenbericht. Die Kassenwartin und Geschäftsführerin Juliane Wagner war entschuldigt. Der Kassenbericht lag vor und wurde geprüft. Die Kassenprüfer berichteten und schlugen vor, den Vorstand zu entlasten, was dann von den Mitgliedern einstimmig gemacht wurde.

Nachdem es keine weiteren Vorschläge oder Themenwünsche aus der Mitgliedschaft gab, wurde die Sitzung geschlossen.

Sandra Rafalzik

Sommerfest der LG Hessen

Wie schon in den letzten Jahren hat Familie Helwig der LG wieder ihr Anwesen für das Sommerfest zu Verfügung gestellt.

Bei schönstem Pfingstwetter haben erfreulich viele Mitglieder den Weg nach Nordhessen gefunden.

Zunächst stand die Mitgliederversammlung auf der Tagesordnung. Nachdem diese geschlossen war, haben wir es uns bei lecker gegrillten Steaks & Würstchen und Salatbuffet gut gehen lassen.

Nach den positiven Rückmeldungen aus dem letzten Jahr, haben wir auch diesmal wieder das Treffen zum Training und Erfahrungsaustausch rund um Jagd und Ausbildung unserer Hunde genutzt.

Die Verpflegung für Zwei- und Vierbeiner war gleichermaßen gesichert!

Am hauseigenen See bot sich reichlich Gelegenheit zur Wasserarbeit. Die jungen Hunde konnten unter Beweis stellen, wie sicher sie schon am Wasser sind. Aber auch für die erfahreneren Hunde gab es anspruchsvolle Aufgaben zu bewältigen.

Natürlich blieb unseren Hunden trotz Training noch viel Zeit zum ausgelassenen Toben miteinander.

Liebe Kathrin, lieber Ralf, wir danken Euch ganz herzlich für eure Gastfreundschaft. Wir haben uns wieder einmal sehr wohl gefühlt bei euch. Es ist wirklich nicht selbstverständlich, dass sich Jahr für Jahr so viele Menschen und Hunde bei euch wie zu Hause fühlen dürfen.

Sandra Rafalzik

Während die Mitglieder das gemütliche Beisammensein genossen.....

.....tobten sich die Vierbeiner aus, ...

.... um später eine verdiente Abkühlung zu nehmen!

Niedersachsen

Vorbereitung auf die Jugendsuche

Die Aktivitäten der Landesgruppe starteten in diesem Jahr mit der Vorbereitung auf die Jugendsuche. Zur Standortbestimmung und gemeinsamen Training trafen sich

im März mehr als zehn Gespanne zu unserem Themenwochenende „Vorbereitung auf die Jugendsuche“. Auf dem Programm standen alle Prüfungsfächer der Jugendsuche. Vom Vorstehen, über die Quersuche bis zur Spurarbeit.

Ulme vom Paradies steht vor und Klaus Busse steht die Freude über den Erfolg ins Gesicht geschrieben

Trotz gutem Wildbesatzes war es wieder eine Herausforderung, jedem der Hunde mehr als eine Hasenspur anzubieten. Gerade für Erstlingsführer ist es wichtig, die Spurarbeit üben zu können. Dabei ist die Nasenarbeit für den Hund weniger die Herausforderung, sondern die Koordination für den Hundeführer ist viel häufiger das erschwerende Hindernis. Ansetzen des Hundes, das Unterstützen des Hundes beim Festsaugen und das Anschieben auf den ersten Metern will geübt sein. Nicht zu vergessen, dass die Ablaufleine auch noch freigegeben werden muss, um den Hund auf die Reise schicken zu können. Wenn der Ablauf nicht passt, sich etwas verhakt, macht man den Hunden das Leben schwerer als es sein müsste. Es sei aber auch gleich gesagt, die Hunde gleichen viele Fehler des Hundeführers aus, auch wenn man nicht 100%ig die Hasenspur trifft, der Hund findet sie schon. Diese Gewissheit muss man als Hundeführer aber erfahren. Danach wird man viel entspannter der Jugendsuche entgegensehen.

In jedem Fall zeigt es sich wieder, wie hilfreich ein Außenstehender sein kann, der zum einem den Ablauf einmal demonstriert, aber auch mit kritischem Auge beobachtet und Manöverkritik übt. Auch diesmal fuhren die Teilnehmer zufrieden mit viel Erlernten nach Hause, mit dem Ziel vor Augen, das Neue in Ruhe zu festigen und auszubauen.

Verbandsjugendprüfung

Uns freut es immer wieder, wenn wir viele der Teilnehmer unseres Vorbereitungswochenendes im April zu unserer Jugendsuche in der Landesgruppe wiedersehen. Noch viel mehr begeistert es uns, dass vieles von dem Erlernten gut umgesetzt werden konnte.

Zur Prüfung hatten sich 14 Prüfungsgespanne angemeldet, von denen 12 erschienen sind. Bei sehr guten Bedingungen, warmen und teilweise sonnigen 18°C und leichtem Wind, konnten alle Gespanne erfolgreich geprüft werden. Entgegen der Befürchtungen im Vorfeld, dass es insbesondere beim Hasenbesatz schwer werden wird, ausreichend Hasen zu finden, wurden wir eines Besseren belehrt. Bei bestem Wetter tummelten sich diese auf den Flächen und es wurde eher zur Herausforderung einzelne Hasen für die Hasenspur zu finden.

Hund	Rasse	Name des Führer	Gesamtpkt.
Ides von der Wrangelsburg	UD	Bastian Hintz	71
Arthos von der Mark Brandenburg	UK	Maximilian Stange	67
Aragon von der Elmkanzel	UK	Heiko Dudden	67
Clio von Münzebrock	UK	Martin Warnecke	65
Ike vom Steinberg	UD	Helge Sonnenberg	65
Ici - Pici von der Wrangelsburg	UD	Reimo Luxem	64
Betty vom Hollerland	UK	Kai Kunze	63
Faya vom Dreyer Wittsand	UK	Michael Stute	62
Festus vom Dreyer Wittsand	UK	Heinrich Dohrmann	61
Lebeny-Hansagi Inga „Ella“	UK	Andreas Ließke	58
Aluna von der Elmkanzel	UK	Bettina Geers	57
Cathy „Semmel“ vom Furlbachtal	UD	Michaela Drüppel	43

Wir gratulieren ganz herzlich dem Führergespann Bastian Hintz mit Ides von der Wrangelsburg zum Suchensieg und bedanken uns bei allen Richtern, Revierinhabern, Revierführern und allen helfenden Händen für ihre Unterstützung.

Das Siegergespann der VJP Bastian Hinz mit Ides von der Wrangelsburg

Die Teilnehmer an unserer diesjährigen Zuchtschau

Die Landessieger der Spezial-Zuchtschau wurden gekürt

Wie im vergangenen Jahr, wurde in der Landesgruppe Nordmark keine eigene Zuchtschau ausgerichtet, um den Sieger der Landesgruppe zu küren. Leider hatten wir aber keine Meldungen aus der Landesgruppe Nordmark zu verzeichnen. Zur Zuchtschau am 27. Mai hatten sich 6 Gespanne aus Niedersachsen angemeldet. Auch dieses Jahr hatten wir ein ausgeglichenes Teilnehmerfeld und kurzhaarige und drahthaarige Vizsla waren gleichermaßen vertreten.

Der beste DU-Rüde Ike vom Steinberg mit Helge Sonnenberg im Ring

Fast schon traditionsgemäß starteten wir mit einer kurzen Einführung in den Rassestandard und der Vorstellung der Beurteilungskriterien für den Jagdhund. Carina Loszynski und Dagmar Kunze erläuterten die Bewertungskriterien und demonstrierten anschaulich worauf es den Zuchtrichtern ankommt. Ergänzt wurde die praktische Demonstration mit Tipps und Hilfestellungen wie der Hund im Ring vorzuführen ist. Dabei macht man sich häufig, wie so oft, das Leben selbst schwer. Kleine Kniffe und ein wenig Übersicht verhelfen zu einem perfekten Auftritt.

Hund	Besitzer	Landesgruppe	Form- / Haarwert
Ungarisch Drahthaar - Rüden			
Ike vom Steinberg	Helge Sonnenberg	Niedersachsen	v / v
Ides von der Wrangelsburg	Bastian Hintz	Niedersachsen	v / v
Ungarisch Kurzhaar – Hündinnen			
Fila vom Dreyer Wittsand	Sandra Flick	Niedersachsen	v / v
Ulme vom Paradies	Klaus Busse	Niedersachsen	sg / v
Aranka von der Elmkanzel	Carsten Schüler	Niedersachsen	v / v
Betty vom Hollerland	Kai Kunze	Niedersachsen	v / v

Als Sieger der Zuchtschau wurden Ike vom Steinberg als schönster drahthaariger Vizsla und Aranka von der Elmkanzel als schönster kurzhaariger Vizsla gekürt. Beide Hunde vertreten die Landesgruppe auf der Bundessiegerschau im September. Wir gratulieren ganz herzlich allen Besitzern und wünschen viel Erfolg beim Ringen um den VUV Bundessiegertitel.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Carina Loszynki und Dagmar Kunze für ihre tatkräftige Unterstützung und allen anderen helfenden Händen, die zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen haben.

Aranka von der Elmkanzel wird bei der Zuchtschau bste UK-Hündin

Ausbildungstag Apport

Dem erfahrenen Hundeführer ist es sicher bewusst, man kann es aber nicht häufig genug sagen: Konsequenz und kleine Schritte führen beim Apport zum Ziel. Man kann nicht früh genug anfangen, den jungen Hund spielerisch an den Apport heran zu führen, dann natürlich noch ohne Druck aber mit Konsequenz. Wichtig ist dabei, immer das Lernverhalten des Hundes im Hinterkopf zu haben, um zum richtigen Zeitpunkt Lob oder Tadel ausüben zu können. Dabei ist es wichtig seinen Hund zu kennen und auch einschätzen zu können was Bestrafung bedeutet. Für einen arbeitswilligen Hund ist es bereits unerträglich, wenn bei Fehlverhalten die Übung abgebrochen wird und das gemeinsame Training verwehrt wird. Mehrere kurze Übungsintervalle führen

schneller zum Ziel als eine zu lange Übungseinheit, bei der die Konzentration von Führer und Hund gleichermaßen leidet.

Sehr positiv für die Motivation war, dass bereits während des Tages deutliche Fortschritte der einzelnen Hunde zu sehen waren. Jeder muss seinen eigenen Weg und die für ihn selbst und den jeweiligen Hund geeignete Methode finden. Jedoch immer gilt, Konsequenz ist das Stichwort. Täglich und konsequent geübt, sitzen die Grundlagen des Apports bereits nach wenigen Tagen.

Ausblick

Zur Teilnahme an der Herbstzuchtprüfung laden wir für den 16. September 2017 im Raum Winsen (Luhe) ein. Am Samstag treffen wir uns um 07:30h im Suchenlokal „Oma Lore's Tanzpalast", Friesenweg 12, 21217 Seevetal-Meckelfeld. Nennungen sind bis zum 28. August 2017 auf dem Formblatt 1 mit Kopie der Ahnentafel und eventueller Leistungsnachweise an Sandra Flick (Telefon 0151 / 25 23 43 45 – Fax 04171 / 608 629 – Sandra.Flick@VUV-Niedersachsen.de) zu richten.

Am 05. November laden wir zu unserem nächsten Züchterstammtisch in unserer Landesgruppe ein. Wir treffen uns um 12 Uhr im Restaurant Waldkater (Waldkaterweg 45, 30855 Langenhagen). Unsere Zuchtwartin berichtet über Neuigkeiten und Aktuelles aus dem laufenden Zuchtjahr. Ihre Fragen und Anliegen können diskutiert werden und wir freuen uns auf einen regen Erfahrungsaustausch. Nicht nur Züchter, sondern auch alle, die Interesse am Zuchtgeschehen haben sind herzlich willkommen. Anmeldungen sind bis zum 27. Oktober 2017 bei Jutta Schmidt (Telefon 05371 / 15 225 – Jutta.Schmidt@VUV-Niedersachsen.de) oder online auf der Homepage möglich.

Wie die Jahre zuvor, sind wir auch in diesem Jahr wieder auf der Messe „Pferd & Jagd" in Hannover vertreten. Die Messe findet vom 7. bis 10. Dezember in Hannover statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in vorweihnachtlicher Atmosphäre und laden dazu alle Vizslafreunde und Interessierte ganz herzlich ein.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wiedersehen bei den Veranstaltungen und Aktivitäten der Landesgruppe und wünschen allen Suchenglück und Waidmannsheil

Das Team der

Landesgruppe Niedersachsen

Nordrhein-Westfalen

LO Josef Ernesti

Verbandsjugendprüfung am 08.04.2017 bei Datteln

Am 08.04.2017 fand unsere diesjährige VJP statt.

Früh morgens fanden sich Richter und Hundegespanne im Suchenlokal „Mutter Althoff“ in Olfen-Vinnum ein. Die Anspannung der jungen Hunde stand der ihrer Führer in nichts nach, alle waren hoch motiviert.

Nach einem gemeinsamen Frühstück der Richter wurden die Gruppen eingeteilt und Josef Ernesti gab allen gute Wünsche zum Suchenglück mit in die Reviere.

Bei gutem Suchenwetter stellten sich dann 4 Gruppen mit je 4 Hunden den Prüfungsfächern Hasenspur, Nasengebrauch, Suche, Vorstehen und Führigkeit.

In den zur Verfügung gestellten Revieren konnten trotz landesweit rückläufigem Niederwildbesatz alle Hunde von den Richtern ausreichend am Wild beurteilt werden. Einzig landwirtschaftliche Aktivitäten am Vortag ließen einige Gruppen schweißtrei-

Gutes Hasenwetter! Die Corona auf die Suche nach Hasen!

bend viele Meter nach Hasen suchen, doch durch gemeinsamen Einsatz von Richtern, Führern und teilnehmenden Treibern ließen sich genug Hasen hoch machen.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass das zur Verfügungstellen der Reviere nicht selbstverständlich ist, so dass wir uns hierfür jeweils adäquat bei den Revierinhabern bedankt haben.

Glücklich nach einer guten Leistung!

Bis 15.00 Uhr hatten sich alle wieder im Suchenlokal eingefunden und konnten sich während der Auswertung der Ergebnisse durch die Richter erst einmal stärken.

Anschließend wurden durch Prüfungsleiter Claas Niehues die Ergebnisse bekannt gegeben und im Rahmen der Siegerehrung für die ersten drei Plätze Präsente zur weiteren Hundeausbildung überreicht.

Hier die Rangliste mit allen Ergebnissen.

Platz	Name des Hundes	Rasse	Punkte	Wurfdatum	Führer
1	Kira vom Hellbach	UK	75	07.04.2016	Hinte, Heinz
2	Onna vom Buntenbrook	UK	73	08.01.2016	Maas, Karl
3	Ghandi vom Sulla Sand	UK	73	17.10.2015	Bahr, Grit
4	Darwin Carl Henry vom Acherdiek	UK	72	03.04.2016	Neubauer, Charlotte
5	Dali vom Acherdiek	UK	72	03.04.2016	Queckenstedt, Holger
6	Kessy vom Bester Feld	UK	72	26.01.2016	Meyer, Axel
7	Kora vom Hellbach	UK	71	07.04.2016	Sauer, Franz
8	Franka vom Rüsseler Holz	UK	70	16.03.2016	Franzgrote, Stefan
9	Andor vom Wingertsschütz	UK	69	06.04.2016	Hinz, Michael
10	Gonzo vom Brinker Esch	UK	68	16.04.2016	Zinke, Henrike
11	Kuno vom Hellbach	UK	68	07.04.2016	Strackbein, Dirk
12	Carla vom Mare Germanicum	UD	65	14.06.2016	Schoeller, Nicola
13	Idefix vom Tenbusch	UK	61	25.03.2016	Lepera, Marc
14	Onja vom Buntenbrook	UK	61	08.01.2016	Manalopoulos, Peter
15	Elfe vom Horster Kreis	UK	55	18.12.2015	von Groote, Victoria
16	Enno vom Horster Kreis	UK	11,n.b.	18.12.2015	Hülsmann, Stefan

Glückliche Gesichter nach einer gelungenen Prüfung!

Die Sieger der VJP: Karl Maas mit Onna vom Buntenbrook, Heinz Hinte mit Kira vom Hellbach und Grit Bahr mit Ghandi vom Sulla Sand

Sommerfest der Landesgruppe NRW

Am 10.06.2017 fand unser diesjähriges Sommerfest auf der Anlage des Reitvereins Waltrop statt.

Bei sommerlichem Wetter fanden sich viele Mitglieder und deren Familien dort ein und wie immer trugen die zahlreich mitgeführten Vizslas zu einem schönen Bild bei.

Gegen 11.00 Uhr luden die Jagdhornbläser Waltrop alle Mitglieder mit „Sammeln“ in die Reithalle zur Hauptversammlung ein. Die anwesenden Hunde begleiteten diese musikalische Einlage der „Begrüßung“ und der „Vizsla-Fanfare“ lautstark – diese Akustik passte so gar nicht zum Bild des „stummen Vizslas“ …

Josef Ernesti begrüßte neben den Mitgliedern der LG auch Linda Lachmund und Carmen Holthus vom Bundesvorstand und der „befreundeten“ Nachbarlandesgruppe Bremen/Nordniedersachsen.

Er berichtete im Rahmen seines Jahresberichtes über Neubesetzungen im Vorstand und über die erfolgreich verlaufene Messe „Jagd & Hund“ wir berichteten hierüber bereits im letzten Laut & Echo. Josef Ernesti wies zudem darauf hin, dass der VUV kein Ausbildungsverein sei und sich jedes Mitglied mit seinem jungen Hund zunächst und vornehmlich an einen Jagdgebrauchshundeverein oder Hegering vor Ort wenden solle, um den Hund adäquat auszubilden. Gleichzeitig betonte er, dass sich natürlich jedes Mitglied bei Fragen oder Problemen in der Ausbildung an die Vorstandsmitglieder wenden könne und man hierbei gerne behilflich sei.

Nach den Berichten des Gruppenzuchtwartes Christian Lüke, der Kassenwartin Heidrun Rudolfi sowie der Kassenprüfer Bärbel Speer und Jörg Kretschmer erfolgte antragsgemäß die Entlastung des Vorstandes.

Anschließend wurden die bisher kommissarisch tätigen Vorstandsmitglieder Josef Ernesti (LO) und Anja Kleinschmidt (GF) einstimmig von der Versammlung für die Ämter gewählt.

Zur Unterstützung der Vorstandsarbeit wurden Katja Haferkamp und Dirk Strackbein als Beisitzer gewählt. Somit kann der neue Vorstand seine Arbeit fortsetzen.

Abschließend lobte Theo Janisch den Teamgeist und die Arbeit des neuen Vorstandes, ein Lob des Ehrenmitgliedes, über das wir uns sehr gefreut haben!

Die Sieger

… bei der Arbeit

Im Anschluss an die Hauptversammlung konnten sich alle mit Grillspezialitäten und Kaltgetränken sowie Kaffee und Kuchen stärken. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei der Privatbrauerei Strate aus Detmold für die Sachspenden bedanken: Frau Strate sponsorte neben vielen Kisten ihres Biersortiments auch zahlreiche wertvolle Geschenkkörbe.

Zeitgleich begann die von Christian Lüke und Linda Lachmund geleitete Zuchtschau mit reger Beteiligung im und um den Ring. Die große Reithalle bot Teilnehmern und interessierten Zuschauern hier viel Platz und Ruhe.

Insgesamt wurden 22 Hunde in den Kategorien Jugendklasse und Offene Klasse von Linda Lachmund bewertet. Die Sieger in der Offenen Klasse haben sich für die Bundessieger-Zuchtschau im Rahmen der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprufung im September qualifiziert.

Hier die Sieger der jeweiligen Klassen:

… schön still halten
Carmen Holthus und Christian Lüke

Jugendklasse

Rasse/Geschlecht	Name	Zuchtbuch-Nr.	Besitzer
UK-Hündin	Kora vom Hellbach	16-UK-5711	Franz Sauer
UK-Rüde	Dali vom Acherdiek	16-UK-5671	Holger Quekenstedt
UD-Rüde	Bibic vom Haus Schladern	381/16	Katja Haferkamp

Offene Klasse

UK-Hündin	Kessy vom Bester Feld	16-UK-5582	Axel Meyer
UK-Rüde	Foster von Dreyer-Wittsand	16-UK-5611	Fridolin Speer
UD-Hündin	Aldozòvölgyi-Drótos Jutalom	130/15	Katja Haferkamp
UD-Rüde	Reszö von Haus Schladern	12-UD-0649	Ralf Tommek

Anja Kleinschmidt, GF

Linda Lachmund, Josef Ernesti

Ausblick

Im Herbst werden wir eine HZP und VJP mit dem JGV Vest-Recklinghausen anbieten.

Die Termine:

HZP am 16./17. 09. 2017

VJP am 29./30. 09. 2017

Thüringen/Sachsen

Trainingslager in Ungarn, Vorbereitung auf die VJP

Die Aktivitäten unserer Landesgruppe begannen in diesem Jahr im März. Mitglieder unserer Landesgruppe rotteten sich zusammen und fuhren ins wärmere, sonnige Ungarn. Beatrice Salzmann aus der Schweiz organisierte ein Trainingslager für unsere Vier- und uns Zweibeiner. Trainiert und betreut von Katalin Noveczki (Ungarn).

Der Schwerpunkt des Trainings lag in der Suche und dem Vorstehen, der Spurarbeit, dem Einsatz der Nase. Schläge mit Gründüngung, Wiesen und Äcker soweit das Auge reichte, waren optimalen Bedingungen für unsere Junghunde, um die unterschiedlichsten Erfahrungen im Nasengebrauch zu sammeln.

LO Horst Zimmermann

v.l.n.r. Fam. Salzmann, Fam. Bollmann, Kerstin Hein, Richard Kissling, Fam. Kramer-Elle

Da wussten wir noch nicht, was für ein guter Niederwildbesatz uns erwartete….

Bei manchen Hunden klappte es auf Anhieb mit der Vorstehleistung. Andere benötigten etwas mehr Hilfestellung. Kati gab uns immer wieder viele Tipps und bremste manchen Hundeführer im Ehrgeiz. Wir dürfen eben nicht vergessen, dass es sich um junge, unerfahrene Jagdbegleiter handelt.

Natürlich war uns bewusst, dass so eine Woche nicht ausreichen kann, die VJP zu bestehen. Viel Arbeit lag vor uns. Dennoch fuhren wir zufrieden mit dem Erlernten und zuversichtlich für die nächsten Schritte auf dem Weg zur VJP in Richtung Heimat.

Wir danken Familie Salzmann für die super Organisation des Trainings und freuen uns auf ein nächstes Mal, denn Landestypisches Essen, gute Weine, komfortable Unterkünfte sorgten für ein Urlaubsfeeling für Mensch und Tier.

Allen viel Erfolg!

Kerstin Hein

unsere geduldige Katalin Noveczki mit Amarilla

Ausschau auf das kommende Prüfungsjahr…. Claude Salzmann und Torsten Kramer-Elle

Reiten-Jagen-Fischen, Erfurt (31.03.-02.04.2017)

Die 19. Auflage der Reiten-Jagen-Fischen war mit 26.000 Besuchern, 226 Ausstellern und Verbänden aus 11 Ländern erneut sehr erfolgreich.

Unsere Landesgruppe sicherte die Teilnahme der Jagdgebrauchshundepräsentation an diesen 3 Tagen ab und konnten den kurzhaarigen und drahthaarigen Vizsla 2 x täglich auf der Messebühne vorstellen.

v.l.n.r. Ulla Kramer, Doris Zimmermann (unsere gute Seele), Kerstin Hein

An unserem Stand gaben wir dann detailliert Informationen zur Rasse weiter, beantworteten Fragen. Die Besucherströme rissen nicht ab und viele blieben stehen, sei es aus Neugierde, mehr zum ungarischen Vorstehhund wissen zu wollen oder als gezielte Besuche, die extra wegen uns angereist waren. Unsere Landesgruppe nutze diese Plattform als Forum für den Dialog. Langweilig wurde es einem bei diesem Getümmel nicht. Nur unseren Hunden war das wurscht. Viele fragten uns, wie wir das machen würden, dass sie so ungerührt herumlägen. Ja, trotz enormer Geräuschkulisse, magischen Gerüchen, Menschenhänden, Hirschlockrufern konnten wir stolz auf unsere Hunde sein, die die meiste Zeit in der Ausstellungsbox verschliefen und dennoch auf der Bühne sich und ihre Rasse stolz präsentierten.

Besuch von Willy Stritzke (Mitglied unserer Landesgruppe) beim Landeschef Horst Zimmermann

Wir danken den Standverantwortlichen Hein, Zimmermann und Keiling für ihr Engagement und ihre Beharrlichkeit und hoffen auf Freiwillige im nächsten Jahr, wenn es wieder heißt…„Auf zur Reiten-Jagen-Fischen!“

Kerstin Hein

Hey, was geht hier ab…. Besuch aus der Nachbarbox….

Ulla Kramer (Mitglied unserer Landesgruppe)

Verbandsjugendprüfung (VJP) im Revier Allmenhausen,

Im April folgte die Jugendsuche der Landesgruppe. Viele Teilnehmer, die die Vorbereitungswoche in Ungarn und die Übungstage im Revier um Allmenhausen genutzt hatten, nahmen an der Prüfung teil.

Am frühen Morgen traf man sich noch etwas angespannt im Suchenlokal und für den Erstlingshundeführer, Tobias Wilhelm, wurden noch einige beruhigende Worte in den Kaffee gerührt. Nachdem aller „Papierkram“ erledigt, die Richter sich besprochen hatten, rückten 2 Gruppen in den trüben, 7 Grad kühlen, Prüfungstag aus.

Amarilla at Luxatori (Bild vorne) und Adina von der Elmkanzel warten auf ihren Einsatz zur Suche

Bei üppiger Vegetation und guten Niederwildbesatz konnten alle Hunde erfolgreich geprüft werden, auch wenn mancher Hund nicht alles zeigen konnte, was in ihm steckte bzw. die Hundeführer Nerven zeigten. Die Sonne schien letztendlich für alle.

Wir gratulieren ganz herzlich Herrn Horst Zimmermann mit seiner Hündin zum Suchensieg und bedanken uns bei den Richtern, Revierinhabern und allen helfenden Händen für ihre Unterstützung.

Allen erfolgreichen Führern noch einmal einen „Herzlichen Glückwunsch!“ und „Waidmannsheil!“ zu den erzielten Ergebnissen. Aber es gilt jetzt weiterhin, die Hunde konsequent zu fördern und weiter auszubilden, um zur Erlangung der jagdlichen Brauch-

v.l.n.r. Richard Kissling, Wolfgang Bollmann, Marcus Meyer

barkeit die anstehenden Prüfungen zu bestehen. Einige Teilnehmer schielen zur JRZP in Zarrentin. Wir wünschen viel Erfolg und das nötige Durchhaltevermögen.

Hund	Rasse	Name des Führers	Punkte
Bessi z. Koroptvarni	U K	Horst Zimmermann	73
Amarilla at Luxatori	U D	Kerstin Hein	70
Aljoscha vom Hevenmuur	U K	Wolfgang Bollmann	65
Osko Öceny Luxatori	U K	Ulla Kramer	60
Zumba Csövarberki	U D	Richard Kissling	57
Cleo vom Furlbachtal	U D	Marcus Meyer	57
Adina von der Elmkanzel	U K	Tobias Wilhelm	55

Kerstin Hein

v.l.n.r. Ulla Kramer, Kerstin Hein, Tobias Wilhelm, Horst Zimmermann

Mittsommerfest im Wagnersgrund

In diesem Jahr richtete unser Vereinsmitglied Kerstin Hein den Familien- und Hundetag aus. Mitglieder unserer Landesgruppe aus Thüringen und Sachsen trafen sich im

Alle aufs Foto zu bekommen, ist nicht gelungen. Entweder man war wandern, Forellen angeln, Krebse fangen, Baden, Toben, leckeres Essen fassen oder nur eben mal seinen Blick aus der Waldkapelle schweifen lassen.

Naturpark Frankenwald, im Wagnersgrund. Dieser Grund bietet mit seinen vielen Gewässern, umliegenden Wiesen und Hochwald so viele Möglichkeiten für Vierbeiner, um gemeinsam mit ihren Menschen einen fröhlichen, unbeschwerten Sommertag zu verbringen. Bestimmt 30 Mitglieder und Freunde unserer Landesgruppe fanden sich gut gelaunt ein.

Abenteuerspielplatz für unsere Jüngsten

Blick aus dem etwas anderen WC

„Papa, der Karpfen ist länger als mein Bein!“ ruft Justin und alle hoffen, dass ist nur Anglerlatein….

Familie Bollmann aus dem schönen Harz

Badespaß für Mensch und Tier

Die Landesgruppe rückte enger zusammen

Wir feierten mit tanzenden Glühwürmchen in die helle Nacht hinein und mancher begrüßte den frühen Morgen, denn für Übernachtung war gesorgt. Einhellige Meinung war: ein rundherum gelungener Tag für Vier- und Zweibeiner.

Kerstin Hein

Die Landesgruppen

Die Grenzen der Landesgruppen orientieren sich an den Wirkungsbereichen der Landesjagdverbände.

LG Baden-Württemberg

LO+GZW Winfried Hammer, Panoramastr. 36, 73630 Remshalden, Tel. 0 71 51 / 7 12 94, E-Mail: lo@bw.vuv-vizsla.de
stellv.LO Ulrike Steinbach, Adolf-Kolping-Str. 20 88316 Isny, Tel.: 07562 974258, Email: stellv.lo@bw.vuv-vizsla.de
GF Ines Rundel, Am Bildstock 11/1, 72505 Krauchenwies, Tel. 07576/901422, E-Mail: gf@bw.vuv-vizsla.de
KW Claudia Schimpf, Rosenstr. 31, 71116 Gärtringen, Tel: 0176/31767449, E-Mail: kasse@bw.vuv-vizsla.de
Beisitzerin: Andrea Reinhardt, Killweg 49, 72202 Nagold, Tel: 07452 6399140, E-Mail: beisitzer@bw.vuv-vizsla.de

LG Bayern

LO: komm. Hans Spannbauer, Kirchberg 47, 84307 Eggenfelden, Tel. 08721 /10161,Fax: 08721/1273864, E-Mail:spannbauer@web.de
stellv. LO: Hans Spannbauer , s. o.
GZW: Elisabeth Richter, Schnotting 5,85414 Kirchdorf, Tel.: 0171/9952107, Fax: 08166/9379, E-Mail: info@dritter-herzog.de
Kassenwart: Katharina Geng, Füssen/Allgäu, Tel.:0170/2116600, E-Mail: kasse.vuvbayern@gmail.com
Internetb.: Claudia Kreibich, Mühlenweg 6, 91481 Münchsteinach, Tel.: 09166/996944, E-Mail: claudiakreibich@yahoo.de
Beisitzer: Kai Uwe Steeg, Karwinkel 13, 97204 Höchberg, Tel.: 0170/4348205, E-Mail: mail@kaisteeg.de
Myriam und Dietmar Schmalz, Lützelburger Str. 16, 86456 Gablingen, Tel.: 08230/7959, E-Mail:schmalz-gablingen@t-online.de
Silvia und Martin Kremmling, Marienstrasse 2, 86424 Dinkelscherben, Tel.: 08292/951178, E-Mail:silvia.kremmling@aol.de

LG Bremen/Nordniedersachsen

LO Ursel Düllmann ,Schlipp 14, 27607 Langen, Tel. 04743/278564, E-Mail: po2@verein-ungarischer-vorstehhunde.de
stellv. LO Carl-Wilhelm Rathjen, Werschenreger Str. 48, 27721 Ritterhude, Tel. 04292/9186, Fax 04292/4434, E-Mail: cwrathjen@t-online.de
GF Christian Trautmann von Salzen, In der Weide 2, 27327 Schwarme, Tel. 04258/983400, Fax 04258/983405, E-Mail: trautmann@dhg-online.de
KW Carmen Holthus, Dörrieloh 79, 27259 Varel, Tel. 04274/963961, E-Mail: kasse@verein-ungarischer-vorstehhunde.de
PO Heinrich Tiedemann · Heerde 57, 27245 Kirchdorf, Tel. 04273/553 o. 699, Fax 04273/1809, E-Mail: tiedemannh@t-online.de
GZW Linda Lachmund, Osterholzer Dorfstr. 73, 28307 HB, Tel. 0421/4173093, Fax 0421/4173093, E-Mail: lachmundshof@gmx.de
Beisitzer: Niko Köper, Heerde 68, 27245 Kirchdorf, Telefon 04273-961008, Handy 01738525960, E-Mail niko.koeper@ewetel.net
Internetb.: Corinna Rathjen, Werschenreger Str. 48, 27721 Ritterhude, Tel. 04292/9186, Fax 04292/4434, E-Mail: katje87@gmx.de

LG Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern

LO Torsten Seehaase, Hauptstr. 22, 22965 Todendorf, Tel. 04534/291816
stellv. LO Jürgen Kleingarn, Ostermarkelsdorf 8, 23769 Burg auf Fehmarn, Tel.: 04371/2244
GF Katja Gersdorf · Hauptstraße 8 · 22946 Brunsbek 3 · Tel. 04107/9747 · E-Mail: katja.gersdorf@gmx.de
KW Denny Duwe · Waldreiterweg 143 · 22927 Großhansdorf · Tel. 04102- 2038901 · Mob. 0177- 2776594
PO+Internet Dr. Gisela Heilmann · Kaffeegang 15 · 22941 Bargteheide · Tel. 04532/ 501534· E-Mail: drs.heilmann@t-online.de
GZW Marc Maschmann, Hüttmannsweg 17, 24641 Hüttblek, Tel.: 04194-980962

LG Hessen

LO. Kathrin Helwig, Sportweg 35, 34613 Schwalmstadt. Tel: 06691-915350, helwig-muench@t-online.de
stellv.LO Dr. Sandra Rafalzik, Goethestr. 17, 35582 WZ-Dutenhofen. Tel: 0176-64620294, sandra@rafalzik.com
GF und KW Juliane Dreher, Wohnstr. 5, 34123 Kassel. Tel: 0173-7002846. schatzjule@vodafone.de
PO Petra Diebelius, Aderbornstr. 8, 63633 Birstein. Tel: 0160-90707073, petra.diebelius@gmx.de
GZW Ralf Helwig. Sportweg 35, 34613 Schwalmstadt. Tel: 06691-915350. helwig-muench@t-online.de
Beisitzer Sabine Kleindiek, Heidelberger Landstr. 1, 64297 Darmstadt. Tel: 0171 2842505, sabine.kleindiek@web.de

LG Niedersachsen

LO Sandra Flick, Winkelfeld 10, 21423 Winsen (Luhe), 0151 / 23 25 43 45, Sandra.Flick@VUV-Niedersachsen.de
stv. LO Bettina Geers, Wippertalweg 2a, 38170 Schöppenstedt, 0170 / 23 22 150, Bettina.Geers@VUV-Niedersachsen.de
GF Carsten Schüler, Winkelfeld 10, 21423 Winsen (Luhe), 0170 / 27 35 919, Carsten.Schueler@VUV-Niedersachsen.de
KW Kerstin Laugsch, Dorfstr. 16, 29389 Bad Bodenteich, 01577 /78 71 504, Kerstin.Laugsch@VUV-Niedersachsen.de
GZW Carina Loszynski, Lupinenhof, 21368 Dahlenburg , 05851 / 72 77, Carina.Loszynski@VUV-Niedersachsen.de
stv. GZW Jutta Schmidt, Fröbelweg 1, 38518 Gifhorn, 05371 / 15 225, Jutta.Schmidt@VUV-Niedersachsen.de
Beisitzer Chia Fastabend, Burgwedeler Str.30, 30916 Isernhagen, 0151 / 19 44 57 26, Chia.Fastabend@VUV-Niedersachsen.de
Petra Frobel-Cikulis, Hinter dem Hagen 62, 29389 Bad Bodenteich, 0170 / 21 14 452 , Petra.Frobel-Cikulis@VUV-Niedersachsen.de

LG Nordrhein-Westfalen

LO Josef Ernesti, Kanonenstr. 85, 45731 Waltrop, Tel. 02309-785918, mobil 0152-07075944, E-Mail: josef.ernesti@web.de
stellv. LO Stefan Maas, Mozartstr.31, 47057 Duisburg, Tel.: 0203/375 090, E-Mail: familie.maas@t-online.de
GF Anja Kleinschmidt, Moorkamp 6, 48727 Billerbeck, Tel.0157-35581415, E-Mail: anja.kleinschmidt@web.de
KW Heidrun Rudolfi, Telegrafenstr.35, 42477 Radevormwald, Tel.: 0171/ 802 4636, E-Mail: info@hr-bueromanagement.de
GZW Christian Lüke, Ludgerusweg 2, 33758 Schloß Holte-Stukenbrock, Tel.: 052 57 - 93 84 20, E-Mail: sennerwilddieb@web.de
Beisitzer: Frau Katja Haferkamp, Ravensberger Str. 41, 47259 Duisburg, Tel. 0173 -2362371, Katja.Haferkamp@t-online.de
Herr Dirk Strackbein, Jägerhofstr. 38, 42119 Wuppertal, Tel. 0171 - 4221064, Dirk.strackbein@diskurs.net
Internetbe. Mareike Kortenjann, 48324 Sendenhorst, E-Mail: mareike.meimann@ web.de

LG Rheinland-Pfalz/Saarland

LO+PO Melissa Michel, Weinstr. 85, 76857 Albersweiler, Tel. 06345-953227, Handy 0176-23914660, Email gf.vuv-rlp-saar@t-online.de
Stellv. LO Tobias Schuch, Ellerngasse 4, 55237 Lonsheim, Tel. 06734-7118, Handy 0173-3287816, Email toschuch@t-online.de
GF Horst Klosen, Salzbornstr. 18, 66839 Schmelz, Handy 0151-51187731, Email horst.klosen@t-online.de
Kasse Bianka Heidenreich, Eleonorenstraße 13,55597 Wöllstein, Tel. 06703/2296 Handy 0157-87606376; bianka.heidenreich@t-online.de
Beisitzer Sven Märdian, Hauptstr. 48a, 76879 Hochstadt, Tel. Tel. 06347-8796, Handy 0151-15772269

LG Thüringen/Sachsen

LO+GZW Horst Zimmermann, Schulstraße 7a, 99713 Abtbessingen, Tel./Fax 036020/88787 · Mobil 0177 616 3622,
E-Mail: zimmermann_do@web.de
KW: Hendrik Keiling, Bierweg 15, 99958 Gräfentonna, Tel. 0172/3430037, E-Mail: hendrik.keiling@yahoo.de

Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.(VUV)
Mitglied im JGHV–VDH–FCI

Ehrenvorsitzende:
Gerhard Delhougne, Heiko Bormann

Der Vorstand und die Obleute

1. Vorsitzender:
Björn Ebeling · An der Schule 2a · 31311 Uetze-Katensen · Tel: 0171/7766460 · Fax 05173/9252529 ·
E-Mail: praesident@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Geschäftsführer:
Winfried Hammer · Panoramastr. 36 · 73630 Remshalden · Tel. 07151/71294 · Fax 032121227709 ·
E-Mail: gf@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Hauptzuchtwartin:
Rita Lehner, Irnkofen 3, 93089 Aufhausen, Tel. 09454/479, E-Mail: hzw@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Stellv. Hauptzuchtwarte:
Heinrich Tiedemann, Heerde 57, 27245 Kirchdorf, Tel: 04273/553 oder 699, Fax 04273/1809 E-Mail: hzw-stellv1@verein-ungarischer-vorstehhunde.de
Linda Lachmund · Osterholzer Dorfstr. 73 · 28307 Bremen · Tel. 0421/4173093 · Tel. Büro 0421/4081404 · Fax 0421/4173093 · E-Mail: hzw-stellv2@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Kassenführerin:
Carmen Holthus · Dörrieloh 79 · 27259 Varel · Tel. 04274/963961 · E-Mail: kasse@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Zuchtbuchführerin:
Elisabeth Vogl-Leierseder, Sperlingstraße 2, 82377 Penzberg · Tel.: 08856/8024885, Fax: 08856/8036267 ·
E-Mail: zba@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Obmann für das Prüfungswesen:
Heinrich Tiedemann, Heerde 57, 27245 Kirchdorf, Tel. 04273/553 o. 699, Fax 04273/1809 ·
E-Mail: po@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Stellv. Obfrau für das Prüfungswesen:
Ursel Düllmann, Schlipp 14, 27607 Langen-Sievern, Tel. 04743/278564,
E-Mail: po2@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Obfrau für das Zuchtrichterwesen und Zuchtschaubeauftragte:
Linda Lachmund · Osterholzer Dorfstr. 73 · 28307 Bremen · Tel. 0421/4173093 · Tel. Büro 0421/4081404 · Fax 0421/4173093 · Email: zuchtrichter-obfrau@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Ehrenrat des Vereins Ungarischer Vorstehhunde e.V.
Vorsitzender: Rechtsanwalt Johann Heinrich Bremer · Sedanstr. 16 · 31224 Peine

Redaktion LAUT & ECHO:
Björn Ebeling · An der Schule 2a · 31311 Uetze-Katensen · Tel: 0171/7766460 · Fax 05173/9252529
E-Mail: redaktion.lue@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Alle Beiträge für das LAUT + ECHO Heft 121 müssen als Anhang zu einer E-Mail an redaktion.lue@verein-ungarischer-vorstehhunde.de geschickt werden.

Redaktionsschluss für Laut & Echo 121
14. 11. 2017

Mitgliedsbeitrag pro Jahr 40,00 Euro.
Bankverbindung: Verein Ung. Vorstehhunde
Kontonummer 191074541 bei der KreissparkasseGrafschaft Diepholz BLZ 256 513 25
IBAN DE 12 2565 1325 0191 0745 41 · BIC BRLADE21DHZ